

Hausaufgaben für den 27. April 2009

1. Definiere "im Internet surfen"- was machst du dabei?
2. Schreibe ein Beispiel, das nicht im Text steht, für "persönliche Daten"
3. Definiere "Formular" - was ist ein "Formular"?
4. Schreibe den Unterschied zwischen "chatten" und "mailen"
5. Schreibe die englischen Bezeichnungen für "löschen" und "weiterleiten"
6. Schreibe die englischen Bezeichnungen für "Datei" und "Kettenbrief"
7. Schreibe das Synonym für "kostenlos"
8. Schreibe den Imperativ, der an "dich" gerichtet ist (Beispiel: Kommt nach Hause > Komm nach Hause) von den Sätzen: Gebt nie eure persönliche Daten weiter! Gebt niemandem euer Passwort!
9. Auf der Rückseite findest du 6 Reihen zu je 3 Bildern; beschreibe Reihe 1: 2 Sätze pro Bild = 6 Sätze!

TIPS ZUM SICHEREN SURFEN IM INTERNET

Gebt nie eure persönlichen Daten weiter! Gebt nicht sofort euren ganzen Namen, eure Adresse oder eure Telefonnummer an!

Eure Eltern sollten wissen, wann und wie lange ihr ins Netz geht. Surfen kostet Geld, und wenn am Ende des Monats eine Riesen-Telefonrechnung kommt, gibt es garantiert Ärger.

Eure Eltern sollten wissen, welche Seiten ihr anschaut, und mit wem ihr im Internet mailt. Füllt auch keine Bestellformulare oder andere Formulare aus, ohne eure Eltern zu informieren!

Glaubt nicht alles, was im Netz steht! Nicht jeder im Netz ist ehrlich. Da gibt es zum Beispiel Erwachsene, die beim Chatten oder Mailen vorgeben, ein Kind zu sein, um so mit Kindern in Kontakt zu kommen; also: Vorsicht!

Denkt immer daran: Wer surft, hinterlässt Spuren! Eure E-Mail-Adresse zum Beispiel kann leicht zurückverfolgt werden,

Achtung auch beim Herunterladen von Programmen oder Software! Manche Programme enthalten Viren. Achtet auch immer vor dem Herunterladen von Software darauf, ob sie kostenlos ist oder nicht!

Gebt niemandem euer Passwort! Das Passwort soll euren Computer und eure Dateien schützen - so wie ein Türschloss. Außerdem ist es gut, sein Passwort öfter mal zu wechseln.

Informiert eure Eltern, wenn euch etwas komisch vorkommt! Wenn euch zum Beispiel jemand um ein Treffen bittet oder sagt, ihr sollt euren Eltern nichts erzählen, dann ist etwas nicht in Ordnung.

Finger weg von Kettenbriefen! Über sie wird auch gerne versucht, an Adressen ranzukommen. diese immer ungelesen löschen und nie weiterleiten.

Seid vorsichtig, wenn ihr E-Mails mit Anhang, also angehängten Dateien, bekommt! Nur Anhänge öffnen von Leuten, die ihr sehr gut kennt.

